

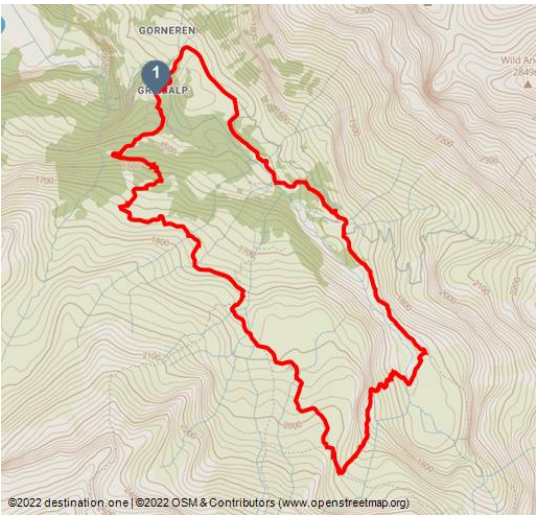


Das Gamchi – eine urwüchsige Perle

Wanderung



Anja Zurbrugg, Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

10,3 km
Distanz

4 h
Dauer

760 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

760 m
Höhenmeter
(absteigend)

2026 m
Höchster Punkt

1394 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Rundwanderung von der Griesalp zum Gamchi führt über aussichtsreiche Alpweiden zu einem eindrücklichen, als weiter Kessel ausgeformten Hochtal. Schroffe Flühe und mächtige Felsformationen prägen das Gesicht dieser kargen, weitgehend unberührten Landschaft. Kurzer Abschnitt auf Hartbelag im Gebiet Bundalp, sonst durchwegs Naturweg.

Von der Bus-Endstation Griesalp gelangt man abwechslungsweise auf schmalen Bergpfaden und alpwirtschaftlich genutzten Kiessträsschen zum Dünde-Mittelberg und von dort weiter über die Uneri zur Oberi Bundalp. Die karge Landschaft weist spröde Reize auf: Weite Geröllhalden und Fluhbänder prägen ihr Gesicht, dazwischen tummelt sich Vieh auf ausgedehnten Alpweiden. In deutlich weniger steilem Anstieg gelangt man zum Bundläger und schliesslich zum Oberloch, wo die Szenerie unvermittelt wechselt: Hinter einer Hügelkuppe öffnet sich der weite Geländekessel des Gamchi. Die dünne Grasnarbe ist durchsetzt von breiten

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3723 Reichenbach im Kandertal

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





Schuttkegeln mehrerer Wildbäche. Die grossartige Landschaft bietet reizvolle Stille und herrliche Ausblicke. Am Talabschluss zeigen sich der Gamchigletscher und darüber, zwischen dem Gspaltenhorn und dem Blüemlisalp-Massiv, die scharf eingeschnittene Gamchilücke. Auf schmalem, doch nicht allzu steilem Bergpfad gelangt man zur Gamchihütte im Talboden hinunter, danach geht es hoch über dem Gamchibach talauswärts nach Bürgli. Eindrückliche Felsformationen zeugen von den Urgewalten, denen das Gestein zur Zeit der Alpenfaltung unterworfen war. Oberhalb des Bundstägs wählt man statt des Alpsträsschens den Pfad, der zum Gamchibach hinunterführt, bleibt aber auf der rechten Bachseite und erreicht bei Steineberg wieder das Strässchen, das zum Golderli führt. Von dort gelangt man in wenigen Minuten zurück auf die Griesalp.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/1zwpd>

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483601
Zuletzt geändert am 16.08.2023, 13:23

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Griesalp

Zielpunkt:

Griesalp

Wegbeschreibung:

Griesalp - Bundalp - Gamchi - Golderli - Griesalp

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Thunersee - Frutigland,
Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 264T Jungfrau

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Bernd Jung, Berner Wanderwege



Bernd Jung, Berner Wanderwege



Bernd Jung, Berner Wanderwege

